

# wirtschaftplus

Fakten, Trends und Praxistipps. Knackig, kurz, wertvoll. Für Unternehmerinnen und Unternehmer.



## Gründer willkommen: Die IHK bietet Unterstützung

Unsere Wirtschaft braucht dynamische Gründer und junge Unternehmen. Sie sorgen für neue Geschäftsideen, bringen innovative Technologien und haben Anteil am regionalen Wachstumsschwung. Umso wichtiger ist es, die jungen und oft kleineren Betriebe zu unterstützen. Für die IHK ist das eine der Kernaufgaben: Sie bietet Hilfe beim Entwurf des Businessplans, berät über Förderungen und vermittelt Rat, wenn es Startschwierigkeiten geben sollte.

Lesen Sie mehr dazu auf Seite 2 der neue Ausgabe von „wirtschaftplus“ – wir wünschen eine informative Lektüre!



RECHT

## Werbung bei begrenztem Vorrat

Der Bundesgerichtshof hat die Anforderungen bei einer Bewerbung von Waren mit begrenztem Vorrat konkretisiert. So warb ein Händler mit „Der Artikel kann wegen begrenzter Vorratsmenge im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein.“ Tatsächlich war das Handy innerhalb weniger Stunden vergriffen. Der BGH sah darin einen Wettbewerbsverstoß, da die Ware nicht für einen angemessenen Zeitraum vorhanden gewesen sei. Das stellt nach Nr. 5 des Anhangs zu § 3 Abs. 3 UWG eine irreführende Handlung dar. Praxistipp: Ist der Warevorrat begrenzt, sollten Händler deutlich und so genau wie möglich auf diesen Umstand hinweisen, also etwa die Vorratsmenge nennen.

■ *IHK-Ansprechpartner zum Thema: Dr. Lars Winter, Tel. 0541 353-315 oder [winter@osnabrueck.ihk.de](mailto:winter@osnabrueck.ihk.de) sowie [www.osnabrueck.ihk24.de/recht](http://www.osnabrueck.ihk24.de/recht)*



SCHREIBWETTBEWERB

## Geschichte(n) schreiben zum IHK-Jubiläum

Wirtschaft kann so ziemlich alles sein. Spannend und lustig, dramatisch, dubios, kurios, ehrlich oder auch: Gefährlich! Wir haben Lust dazu, im 150. IHK-Jubiläumjahr Phantasie ins Spiel zu bringen und laden Sie zum IHK-Jubiläums-Schreibwettbewerb „Wirtschaftsgeschichte(n) schreiben!“ ein. Die Eckpunkte arbeiten wir noch aus, aber schon jetzt steht fest: Es wäre schön, wenn wir all diejenigen erreichen, die gern Geschichten schreiben oder immer mal damit beginnen wollten. Geplant ist ein Kurzworkshop (mit Tricks für Kurzgeschichten). Sehr gern wollen wir aus den Beiträgen später eine gemeinsame Lesung in der IHK vorbereiten.

■ *Interessant? Dann senden Sie uns eine kurze E-Mail – und wir senden Ihnen demnächst alle Infos zum Wettbewerb zu: IHK, Beate Bößl, [boessl@osnabrueck.ihk.de](mailto:boessl@osnabrueck.ihk.de)*



FLÜCHTLINGE

## Veranstaltung über Integration im Betrieb

Die Zuwanderung von Flüchtlingen bietet Chancen für die Wirtschaftsregion Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim – nicht zuletzt vor dem Hintergrund des zunehmenden Mangels an qualifizierten Fachkräften. Auch viele kleine Unternehmen aus dem IHK-Bezirk würden gern Flüchtlinge ausbilden oder beschäftigen. Über die rechtlichen Rahmenbedingungen, die dabei zu beachten sind, informiert die IHK im Juli im Rahmen einer kostenlosen Tagesveranstaltung im IHK-Gebäude am Neuen Graben 38 in Osnabrück. Im Fokus der Veranstaltung stehen Unterstützungsmöglichkeiten für Betriebe und anwendbare Beispiele aus der unternehmerischen Praxis.

■ *Weitere Informationen: IHK, Sonja Splittstöber, Tel. 0541 353-495 oder [splittstoesser@osnabrueck.ihk.de](mailto:splittstoesser@osnabrueck.ihk.de) sowie [www.osnabrueck.ihk24.de](http://www.osnabrueck.ihk24.de) (Dok.-Nr. 16285707)*

**Von der Gründung bis zum erfolgreichen Unternehmen** ist es oft ein langer Weg.

Wichtig sind gute Vorbereitung und professionelle Unterstützung. Hier eine Auswahl der IHK-Angebote für junge, kleinere Betriebe:

**Finanzierungsprechstage**

Bund und Länder bieten Gründern Fördermittel an. Klassiker sind Gründerkredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank), aber auch der Gründungszuschuss der Agentur für Arbeit für Gründer aus der Arbeitslosigkeit. Infos dazu gibt es bei den monatlichen IHK-Finanzierungsprechtagen: [www.osnabrueck.ihk24.de](http://www.osnabrueck.ihk24.de) (Dok.-Nr. 3131)

**Förderprogramm**

Mit dem neuen Angebot „Förderung unternehmerischen Know-hows“ unterstützt der Bund Gründer sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) durch Beratungskostenzuschüsse für externe Beratungen. Antragsberechtigt sind neu gegründete und bestehende KMU sowie Freie Berufe im Sinne der EU-Mittelstandsdefinition. Zuständig ist das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle ([www.bafa.de](http://www.bafa.de)). Die IHK bietet als Regionalpartner Info-Gespräche an.

**Gründerpreise**

Gründerwettbewerbe sind eine Chance, Geld, Sach- oder Dienstleistungen sowie kostenfreie Beratung zu erhalten – eine Übersicht zu großen Wettbewerben gibt es unter: [www.existenzgruender.de](http://www.existenzgruender.de). Aktuell laufen die Fristen (bis 30. 6.) für den „Next Economy Award“ ([www.nexteconomyaward.de](http://www.nexteconomyaward.de)), den KfW Award GründerChampions (bis 1. 7., [www.kfw.de](http://www.kfw.de)) oder den Gründerwettbewerb – Digitale Innovationen (Start: Juli 2016, [www.gruenderwettbewerb.de](http://www.gruenderwettbewerb.de)).

**IHK-Mentor**

Der „IHK-Mentor“ ist ein Onlineportal, das Gründer und Jungunternehmen bei der Erarbeitung ihres Unternehmenskonzeptes unterstützt. Dort gibt es Brancheninformationen, Marktdaten und Tipps. Mit dem „Mentor-Check“ kann zudem die Plausibilität der eigenen betriebswirtschaftlichen Planung überprüft werden: [www.ihk-mentor.de](http://www.ihk-mentor.de)

**Netzwerk für Gründer**

Gründer gehen oftmals allein an den Start, haben keine Kollegen und Mitarbeiter, mit denen sie sich austauschen können. Die IHK bietet das Netzwerk „Einpersonen- und Kleinunternehmen“ an. In regelmäßigen Treffen werden Themen bearbeitet, die im beruflichen Alltag wichtig sind. Alle Infos: Enno Kähler, Tel. 0541 353-316 oder E-Mail: [kaehler@osnabrueck.ihk.de](mailto:kaehler@osnabrueck.ihk.de)



Foto: shutterstock.com

**Nutzen Sie die IHK-Weiterbildung und werden Sie noch besser im Beruf!**

Praxisbezogen, berufsbegleitend, kompakt: Diese Eigenschaften zeichnen die Seminare und Lehrgänge der IHK-Weiterbildung in besonderer Weise aus. Das Angebot umfasst rund 120 Veranstaltungen im Halbjahr. Viele sind auf kleinere Unternehmen zugeschnitten. Unsere Tipps:

SEMINARE MAI BIS JUNI 2016		
Kommunikation und Gesprächsführung im Sekretariat	24.05.2016 Osnabrück	220 €
Verkaufstark am Telefon	25.05.2016 Osnabrück	200 €
Das Ausfuhrverfahren – Nutzen, Ablauf, Vergünstigungen	25.05.2016 Osnabrück	200 €
Veranstaltungsmanagement	26.05.2016 Lingen	220 €
Praktische Abwicklung von Importgeschäften	01.06.2016 Lingen	200 €
Zollvergünstigungen durch Präferenzen	02.06.2016 Lingen	200 €
Der moderne Briefstil	07.06.2016 Nordhorn	220 €
Verkaufstechnik und Verkaufsverhalten	07.06.2016 Lingen	220 €
Persönlichkeitstraining für Auszubildende	15.06.2016 Lingen	170 €
E-Mail-Etikette! Digital korrespondieren	16.06.2016 Lingen	220 €
Persönlichkeitsmarketing	22.06.2016 Lingen	210 €

■ Alle Seminare finden von 9:00 – 16:30 Uhr statt.

Alle Infos und Anmeldung: IHK, Valeria Nadel, Tel. 0541 353-473 oder [nadel@osnabrueck.ihk.de](mailto:nadel@osnabrueck.ihk.de)  
Eine Übersicht der IHK-Weiterbildung ist abrufbar unter [www.osnabrueck.ihk24.de/weiterbildung](http://www.osnabrueck.ihk24.de/weiterbildung)

**Impressum**

**Herausgeber:** Industrie- und Handelskammer Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim, Neuer Graben 38, 49074 Osnabrück, Telefon 0541 353-0, Telefax 0541 353-122, E-Mail: [ihk@osnabrueck.ihk.de](mailto:ihk@osnabrueck.ihk.de), [www.osnabrueck.ihk24.de](http://www.osnabrueck.ihk24.de)  
**Redaktion:** Frank Hesse (verantwortlich), Beate Böhl, IHK-Geschäftsbereiche **Fotos:** fotolia.de, shutterstock.com, IHK  
**Verlag und Druck:** Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG, Weberstraße 7, 49191 Belm

## Neue IHK-Netzwerke: „Industrie 4.0“ und „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“

Die IHK bietet ihren Mitgliedsunternehmen eine Vielzahl von Netzwerken. Genauer gesagt: 26. Darunter zum Beispiel eines für Existenzgründer oder eines für die Kultur- und Kreativwirtschaft. Bei den zwei bis drei Treffen im Jahr werden aktuelle Branchenthemen vorgestellt, gibt es Unternehmensbesuche und Vorträge. Jetzt sind zwei neue Netzwerke hinzugekommen, die auf der IHK-Vollversammlung vorgestellt wurden:

### Bundesweites IHK-Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“

Ziel dieses – bundesweiten – Netzwerkes ist es, betriebliches Engagement zur Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt sichtbar zu machen sowie den Erfahrungsaustausch zu fördern. Netzwerk-Initiatoren sind der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und das Bundeswirtschaftsministerium. Die Mitgliedschaft im Netzwerk ist kostenfrei. Vorteile sind, dass die Netzwerkteilnehmer aktuell informiert werden und z. B. Foren zum Austausch und zur Diskussion angeboten werden. „Viele Unternehmen aus dem IHK-

Bezirk engagieren sich bereits vorbildlich für die Integration“, sagte IHK-Präsident Martin Schlichter. Häufig fehle jedoch noch das Wissen, wie Integration ganz praktisch und erfolgreich umgesetzt werden könne. Hier setze das Netzwerk an. Alle Infos: [www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de](http://www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de) und IHK, Simon Peschges, Tel. 0541 353-135 sowie [www.osnabrueck.ihk24.de](http://www.osnabrueck.ihk24.de) (Dok.-Nr. 2777070).

### Regionales IHK-Netzwerk „Industrie 4.0“

Die rasant fortschreitende Digitalisierung eröffnet der deutschen Wirtschaft neue Wettbewerbschancen. „Unter dem Qualitätssiegel Made in Germany kann Industrie 4.0 zum Wachstumsmotor werden“, sagte IHK-Präsident Schlichter. Bundesweit haben die IHKs das Thema „Wirtschaft digital“ zum Arbeitsschwerpunkt 2016 bestimmt. Im April fand das Auftakttreffen des neuen IHK-Netzwerkes Industrie 4.0 statt (Foto), das bereits über 60 Vertreter aus rund 50 Unternehmen des produzierenden Gewerbes zählt. Praktische Einblicke, wie



Foto: IHK

Digitalisierung im Betrieb umgesetzt wird, gab es bei der Assmann Büromöbel GmbH & Co. KG in Melle. Alle Infos: IHK, Andreas Meiners, Tel. 0541 353-245 oder [meiners@osnabrueck.ihk.de](mailto:meiners@osnabrueck.ihk.de)

- Alle Informationen zu den IHK-Netzwerken: [www.osnabrueck.ihk24.de/netzwerke](http://www.osnabrueck.ihk24.de/netzwerke)

**FREIZEITTIPP**

## IHK sponsert Timezone-Bühne

Bisher war die Timezone-Bühne auf der Maiwoche (13. bis 22. Mai) neben dem Modehaus L+T zu Hause. Weil dort umgebaut wird, gibt es vom 19. bis 22. Mai einen neuen Standort auf dem Ledenhof. Im Bühnenprogramm: Spannende Nachwuchsbands aus der Region und die Headliner Mr. Hurley & die Pulveraffen oder Joga-Club. Sponsor der Bühne ist die IHK. Sie hat sich entschlossen, die Bühne in unmittelbarer Nachbarschaft anlässlich ihres 150-jährigen Jubiläums zu unterstützen. Die Osnabrücker Maiwoche ist eines der größten Stadtfeste, bietet über die gesamte City Musik, Essensstände und vor dem Dom einen kleinen Jahrmarkt.

- Infos zur Bühne am Ledenhof und zur Maiwoche gibt es unter: <https://www.facebook.com/timezonebuehne> und [www.osnabrueck.de/maiwoche](http://www.osnabrueck.de/maiwoche)

**RECHTSTIPP**

## Urteil zum Kassenfehlbestand

Will ein Arbeitgeber einen Arbeitnehmer für Kassenfehlbestände haftbar machen, trägt er die Beweislast dafür, dass der Arbeitnehmer den Fehlbetrag zu vertreten hat. So das Landesarbeitsgericht Köln. Im Fall forderte der Arbeitgeber von einer Verkäuferin die Tageseinnahme von rund 600 Euro, die sich nicht wie vorgesehen im Tresor befand. Nach Begründung des Gerichts haftet der Arbeitnehmer nur, wenn er die Pflichtverletzung zu vertreten hat. Das Risiko einer Schlechtleistung liegt grundsätzlich beim Arbeitgeber. Der Arbeitnehmer schulde die Leistung eines Dienstes, keinen Leistungserfolg.

- Praxistipp: Ein Arbeitgeber muss beweisen können, dass der Arbeitnehmer Geld an sich genommen hat. Er trägt also die Beweislast für den Fehlbetrag. Weitere Infos: IHK, Karen Frauendorf, Tel. 0541 353-335

**LESETIPP**

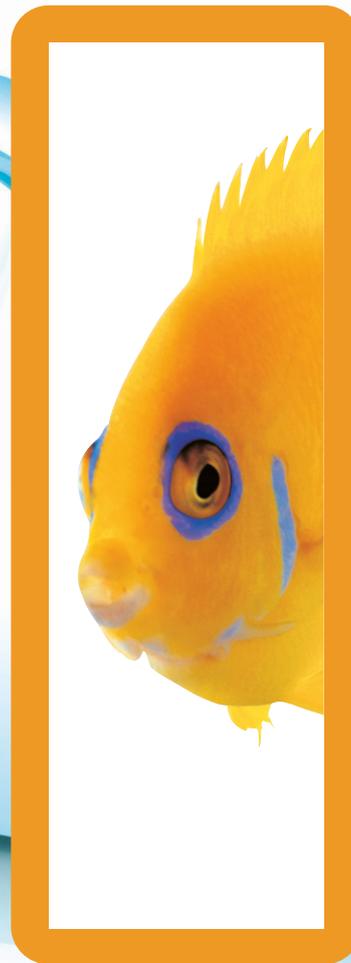
## Weiterlesen im ihk-magazin

Sie haben noch mehr Interesse am Thema „Erfolgreiche Gründungen“? Möchten etwas erfahren über Menschen aus der Region, die sich bereits erfolgreich selbstständig gemacht haben? Dann laden wir Sie ein, sich die neue Ausgabe des ihk-magazins Mai 2016 anzuschauen. Im ihk-magazin stellt Ihnen IHK-Gründungsberater Enno Kähler Menschen vor, die die unternehmerische Herausforderung angenommen haben. Sei es als „Einzelkämpfer“, wie der Meller Björn Waldbach, oder im Team wie Manfred Gohe und Marc Lindenschmidt aus Nordhorn. Die Ausgabe steht kostenlos unter [www.osnabrueck.ihk24.de](http://www.osnabrueck.ihk24.de) (Dok.-Nr. 382).

- In Printform liegt das ihk-magazin monatlich auf den Schreibtischen von 30 000 Entscheidern. Wenn auch Sie die Printausgabe möchten: IHK, Fabian Ettrich, Tel.: 0541 353-111

**M & E Digitaldruck**

# Die große Alternative für kleine Druckauflagen.



**Jede Menge Qualität.** Darauf können Sie sich beim M & E Digitaldruck verlassen. Wir koordinieren alle Leistungen für Sie aus einer Hand und fertigen auch Kleinstauflagen und Einzel Exemplare in höchster Digitaldruck-Qualität. So sparen Sie Zeit und Kosten – ohne auf ein optimales Ergebnis verzichten zu müssen. Wann dürfen wir für Sie in Produktion gehen?

**M & E Druckhaus**  
International Print & Mediaservices



125 Jahre  
**Präzision aus Passion.**

**Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG**

Weberstraße 7  
49191 Belm

Tel. 0 54 06 / 8 08-0  
Fax 0 54 06 / 8 08-204

info@me-druckhaus.de  
www.me-druckhaus.de